



SERVICE DE SANTÉ
AU TRAVAIL MULTISECTORIEL

32, rue Glesener • L-1630 LUXEMBOURG
Tel.: 40 09 42-11 04 • Fax: 40 09 42-19 09



Nadelstich- verletzungen und Verletzungen mit Übertragung von Blut- oder Körperflüssigkeiten

Nadelstichverletzungen (NSV) und Verletzungen mit scharfen Gegenständen mit Übertragung von Blut- oder Körperflüssigkeiten können schwerwiegende Folgen haben

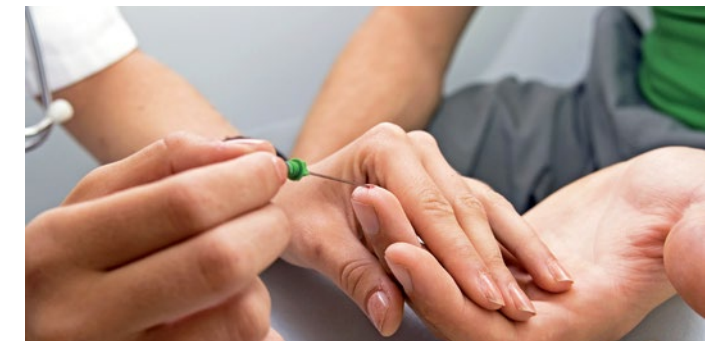
MAN MUSS HANDELN...

→ REFERENZEN:

- Accord cadre du 17 juillet 2009 relatif à la prévention des blessures par objets coupants dans le secteur hospitalier et de la santé.
- Broschüre: "SIDA LA PEP", Ministère de la Santé, Grand-Duché de Luxembourg, 2008.
- Leitfaden: "Guide pour la prophylaxie aux personnes exposées à des liquides biologiques dans le contexte du travail", Santé et Services sociaux QUEBEC, 2006
www.msss.gouv.qc.ca
Section documentation, rubrique publications.
- Règlement grand-ducal du 4 novembre 1994 concernant la protection des travailleurs contre les risques liés à l'exposition à des agents biologiques au travail.
www.legilux.public.lu/a/archives/1994/0096/
Punkt 7: protection contre exposition à des agents biologiques.
- Règlement grand-ducal du 8 juin 1999 portant modification et première adaptation au progres technique du règlement grand ducal du 4 novembre 1994 concernant la protection des travailleurs contre les risques liés à l'exposition à des agents biologiques au travail.
www.legilux.public.lu/leg/a/archives/1999/0080/
Punkt 13: exposition à des agents biologiques au travail.

NADELSTICHVERLETZUNGEN (NSV) UND VERLETZUNGEN MIT SCHARFEN GEGENSTÄNDEN

durch Stich-, Schnitt- oder Kratzverletzungen oder durch Blutkontakt mit der Schleimhaut oder der beschädigten Haut **sind häufig**.



Unabhängig davon, ob derartige Stich-, Schnitt- oder Kratzverletzungen der Haut durch Nadeln, Messer oder ähnliche Gegenstände verursacht worden sind, spricht man aus Gründen der Praktikabilität meist von Nadelstichverletzungen (NSV). Sie kommen vor allem in Pflegeberufen, aber auch im Bereich der Reinigung und Abfallentsorgung vor.

1,2 Millionen dieser Unfälle passieren jährlich europaweit in den Pflegeberufen (préventactua, n°15, 25.8.2009)

Diese Zwischenfälle, die auf den ersten Blick oft harmlos scheinen, können zu ernstesten Folgeerkrankungen führen.

- Ansteckung mit HIV/AIDS
- Hepatitis
- Andere Viruserkrankungen



Was tun bei Unfällen mit Blutexposition?



→ SIE KÖNNEN DEN ARBEITSMEDIZINER INFORMIEREN

indem Sie eine **Kopie** der Meldung an die Unfallversicherung oder den nachfolgenden Meldebogen an den **STM (32, rue Glesener, L-1630 Luxembourg) senden.**
Fax: 40 09 42-19 09

→ SOFORTMASSNAHMEN:

- **die Tätigkeit einstellen**
- **Wenn Blut in die Augen gespritzt ist**, sofort mit isotonischer Kochsalzlösung oder Wasser auswaschen.
- **In den anderen Fällen:**
 - mit Wasser und Seife waschen (Stichverletzungen bluten lassen).
 - 10 Minuten lang desinfizieren (betroffene Stelle in Desinfektionsmittel halten oder Kompressen mit Desinfektionsmittel auflegen).
 - anschliessend verletzte Stelle durch Pflaster schützen.

→ DESINFIZIATIONSMITTEL:

- Alkohol 70° z.B. Cutasept®/ Steriliu®
- Dakin Lösung.
- 9° Chlorwasserlösung (1/5 verdünnt)
- Alkoholische Lösung z.B. Hibitane®.
- Alkoholische Jodlösung z.B. Braunol® (aufpassen mit Allergien).



→ ANSCHLIESSEND:

- Schnellstmöglich Kontakt aufnehmen mit:

Service national des maladies infectieuses /CHL
Station U20 (2.Etage)
4, rue Barblé
L-1210 Luxemburg
Tel.: 4411-3091 wenn nicht erreichbar 4411-2730
24 Stunden täglich erreichbar

Oder

mit einem Arzt Ihrer Wahl

Der behandelnde Arzt wird Sie über die notwendigen Massnahmen informieren, eventuell ist eine Behandlung mit Medikamenten erforderlich.
Um das Infektionsrisiko bezüglich Hepatitis B, C und HIV zu überwachen ist eine Blutentnahme innerhalb von 48 Stunden sowie 6 Wochen, 3 und 6 Monate nach dem Ereignis notwendig.

Bitte Sie den behandelnden Arzt um eine Behandlungsbescheinigung für den Arbeitgeber.

Selbst wenn es sich um eine einfache Stichverletzung durch eine gebrauchte Injektionsnadel handelt, ist es ein Arbeitsunfall und muß auch so behandelt werden.

Eine Unfallmeldung an die Unfallversicherung (AAA – Association d'assurance contre les accidents) durch den Betrieb muss innerhalb von 48 Stunden erfolgen.

Das Meldeformular ist unter www.aaa.lu in deutscher und französischer Sprache verfügbar.

Name / Vorname:

Sozialversicherungsnummer:

Adresse:

Tel:

Betrieb:

Sozialversicherungsnummer:

Beruf/Arbeitsplatz:

Unfalldatum:

Unfallart:

Nadelstich

Schnitt- oder Kratzverletzung

Blutspritzer

Betroffene Körperstelle:

Unfallhergang:

Aerztliche Betreuung: ja nein

Durch: CHL anderer Arzt

